

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausföhrungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgehandelt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
5. Deutsch-Neu-Guinea.	Neapel (deutsche Schiffe) Brindisi (Nachverland)	am 2. Juni, 28. Juli abds.	Stephansort 46 Tage	am 31. Mai, 4. Juni, 26., 30. Juli, 10a abds.
		am 6. Juni, 1. August abds.	" " 41 Tage	
6. Marshall-Inseln.	Brindisi (über Manila)	am 9. Mai, 4. Juli abds.	Salut etwa 70 Tage	am 7. Mai, 2. Juli 10a abds.

**Schiffbewegungen der Woermann-Linie.**

Postdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. April 1897
	von	nach	
„Adolph Woermann“	Loango	Hamburg	am 23. April in Lagos.
„Aline Woermann“	Hamburg	Loango	am 23. April in Gabun.
„Anna Woermann“	Sherbro	Hamburg	am 27. April Duesant passiert.
„Carl Woermann“	Loanda	Hamburg	am 19. April in Accra.
„Eduard Bohlen“	Kongo	Hamburg	am 26. April in Lagos.
„Ella Woermann“	Hamburg	Sherbro	am 22. April Dover passiert.
„Gertrud Woermann“	Hamburg	Kotonou	am 25. April Dover passiert.
„Reichen Bohlen“	Kotonou	Hamburg	am 11. April in Accra.
„Selwig Woermann“	Hamburg	Kotonou	am 19. April in Accra.
„Jeanette Woermann“	Hamburg	Loanda	am 3. April in Loanda.
„Ruti Woermann“	Loanda	Hamburg	am 28. April Dover passiert.
„Lothar Bohlen“	Ponta Negra	Hamburg	am 26. April in Hamburg.
„Lulu Bohlen“	Hamburg	Loango	am 19. April in Mabeira.
„Marie Woermann“	Hamburg	Söderichbucht	am 10. April in Las Palmas.
„Metta Bohlen“	Söderichbucht	Hamburg	am 28. April in Hamburg.
„Professor Woermann“	Hamburg	Sherbro	am 27. April in Sierra Leone.
„Thelma Bohlen“	Hamburg	Loanda	am 16. April in Las Palmas.
„Alida“	Loanda	Hamburg	am 17. April in Lagos.

**Schiffbewegungen der Deutschen Ostafrika-Linie (Hamburg—Ostafrika).**

Reichspostdampfer	Reise		Letzte Nachrichten bis 28. April 1897
	von	nach	
„König“	Hamburg	Durban	am 27. April an Aden.
„Herzog“	a. St. in Hamburg.		
„Kaiser“	Durban	Hamburg	am 26. April an Marseille.
„Kanzler“	Durban	Hamburg	am 25. April ab Mozambique.
„Bundesrath“	Hamburg	Durban	am 23. April ab Mozambique.
„Reichstag“	Durban	Hamburg	am 27. April ab Delagoabai.
„Admiral“	Durban	Hamburg	am 28. April an Suez.
„General“	Hamburg	Durban	am 24. April ab Antwerpen.

**Anzeigen.**

Inserate für die dreispaltige Beilage oder deren Raum 25 Pfennig) sind an die Vertriebsleitung, Berlin SW12, Kochstraße 68—71, einzuenden.

**B**ücher-Besorgungen sowie die Lieferung von Zeitschriften des In- und Auslandes nach den Schutzgebieten übernimmt billigst  
**S. Mode's Buchhandlung (Max Weylandt), Berlin C. 2.**

• Kataloge, Prospekte etc. kostenfrei. •



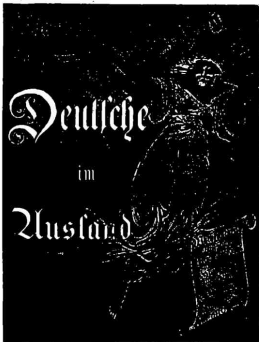
# Urteile aus dem Leserkreise des Echo.

Der bekannte zumehr verstorbene Walfreisende **Otto E. Ehlers** schrieb in der Täglichen Rundschau 1895 auf Seite 443 in seinem Artikel „Aus dem fünften Welttheile Australien-Nousseland“:

**„Das jedem Deutschen im Auslande unentbehrliche Echo.“**

Diese Äußerung bestätigt auch der nicht minder bekannte Afrikareisende **Eugen Wolf**, indem er, den französischen Faldung durch ganz Madagaskar mitmachend, in seinen Berichten aus dem Kriegslager an das Berliner Tageblatt schreibt:

**„Aus dem „Echo“ ersehe ich stets, was in der Welt vorgeht.“**



Mackay, 18. Februar 1895.

Ich lese Ihr Blatt mit dem größten Vergnügen und bin überzeugt, dass sich hier viele Deutsche finden lassen, die hier anwesig sind, welche Ihr Blatt lesen würden. O. Weisk.

Singapore, 20. März 1895.

Der Ankniff Ihres „Echo“ sehen wir jede Woche sehr schätzend entgegen; bringt es uns doch immer so höchst interessante Nachrichten von der Heimat, und bedauere ich nur, dass ich dasselbe nicht schon früher kennen lernte.

Constantin Léling.

Singapore, 4. Juni 1895.

Hörlichen Dank für die „Bismack-Nummer“, die das Prädicat „prächtig“ in vollem Sinne verdient. Ebenso lassen die übrigen Heftblätter nichts zu wünschen übrig. Mit vollkommener Hochachtung Ihr ergebener

Constantin Léling.

Medellin, 8. Juni 1895.

Gerns lese ich das „Echo“ und greife gewöhnlich zwei, drei, während ich andere Zeitschriften zusammen erhalte. Ich habe es bereits meinen Freunden warm empfohlen, was es nach Inhalt und übersichtlicher Zusammenstellung auch verdient. Hochachtungsvoll Luis Fischer.

Hochachtungsvoll Luis Fischer.

45 Wellington Place, Clyde Road Dublin, den 10. Juli 1895.

Das „Echo“ ist ein ausgezeichnetes Blatt. Es ist so inhaltlich im Vergleich mit den gleichpreisigen heiligen Blättern.

Ergebenst P. Wilson.

Aruba, 5. August 1895.

... Gleichzeitig fühle ich mich verpflichtet, Ihnen mitzutheilen, dass Ihr „Echo“ mir ganz ausgezeichnet gefällt. Bitte Ihre ferneren Sendungen zu adressieren wie folgt: Max Gontor, Maré-chaussee, Aruba, Colonia Curaçao, W. J.

Hochachtungsvoll M. Gontor.

Nevada-City, 7. August 1895.

Meinen verbindlichsten Dank für die Wochenschrift „Echo“, die Sie mir schicken, dieselben haben mich außerordentlich interessiert. Diese Wochenschrift ist würdig, dass ein jeder guter Deutscher sie abonniert. Nichts als meinen herzlichsten Dank für Ihre Freundschaft. Mit herzlichem Grüßen Ihr treuer Freund

Ed. Miller.

Forst (Lansitz), 2. November 1895.

Kleine Leipzigerstr.

Ich bin seit 1. Juli 1894 Abonnent des „Echo“, muss Ihnen aber offen gestehen, dass ich von der Erlehnlichkeit desselben ganz überrascht bin und diese Anerkennung auch von meinen ganzen Freunden geteilt wird.

Hochachtungsvoll Arthur Konopfsenig.

Cedar (Texas), 21. November 1895.

Werte Herren! Habe „Echo“ durch den International News Compagnie bestellt. Seit Jahrs halte ich Deutschländische Zeitungen, habe aber noch keine gefunden, die das für mich Wissenswerthe in dem knappen Raum einer Wochenschrift so vollendet mir bietet als Ihr „Echo“.

Achtungsvoll T. A. Dieckert.

Neapel, 10. Dezember 1895.

Ich benutze die Gelegenheit, der verehrlichen Redaktion meine höchsten Anerkennung auszusprechen für die ausgezeichnete Leitung des „Echo“. In den vier Jahren meines Abonnements habe ich mich vollständig von der zeitraubenden und nervenschädlichen Lektüre anderer Zeitungen emanzipieren können und bin dabei über alles besser unterrichtet als hundert Zeitungstiger. Das „Echo“ ist durchaus erquicklich zu lesen.

Hochachtungsvoll Woldemar Kadon, Schriftsteller.

Ysalia (California), 13. Dezember 1895.

Die mir gesandte Probeummehr habe ich erhalten und übertrifft der Inhalt derselben mehr wie meine Erwartungen. Ihr Journal ist das Beste, was auf diesem Gebiete bisher geleistet worden ist. Ihnen für Ihre Freundschaft bestens dankend zeichne

Achtungsvoll A. Bartling.

Amsterdam, 16. Dezember 1895.

Ich will hoffen, dass Sie ein glückliches Resulat haben. — Um so mehr, da für mich, als einer der ältesten Leser Ihrer vortheilhaften Wochenschrift „Das Echo“, jeder Empfang einer neuen Abtheilung ein besonderer Vergnügen verschafft.

Hochachtungsvoll ergebenst

G. A. Heine, Musikdirektor u. Komponist.

Rio, 18. Dezember 1895.

Meine Bekannten sind, wie es scheint, alle im Besitz Ihres Blattes, wofür Witwe Mathas, Laumont und Lombardi die Besorgung machen. Gerns werde ich unter weiteren Kreisen die Vorzüglichkeit desselben und mit voller Überzeugung ins Licht stellen!

## Das Echo, Organ der Deutschen im Auslande und Chronik der Zeitereignisse, betrachtet es insbesondere als seine Aufgabe, dem Leben und Treiben der Deutschen im Auslande die liebevollste Aufmerksamkait zu zuwenden. Es Deutsche im Auslande gebeten, seine Adresse der Verlags- wird daher jeder

**J. H. Schorer, G. m. b. H. in Berlin SW., Wilhelmstr. 29,**

gef. anzugeben, damit dieselbe Gelegenheit hat, eine Probe-Nummer unmonst u. portofrei zu übersenden. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postanstalten und Zeitungs-Speditionen in Deutschland zum Preise von 8 Mark vierteljährlich entgegen; in den übrigen Ländern zu dem landesüblichen Preise. Direkt von der Verlags-Handlung J. H. Schorer, G. m. b. H. in Berlin SW., Wilhelmstrasse 29, unter Kreuzband bezogen, kostet „Das Echo“ vierteljährlich 4 Mk. 50 Pf., halbjährlich 8 Mk., genährlich 18 Mk. Bei Verwendung unter Streifenband empfiehlt es sich, möglichst genährliche Abbestellungen aufzugeben. Englische Pfundnoten werden in Zahlung angenommen. **In das Abonnement kann jederzeit eingetreten werden, und wird „Das Echo“ vom Tage der Bestellung ab gegen Einsendung des entfallenden Betrages auf beliebige lange Zeit direkt vom Verlag oder durch jede Buchhandlung geliefert.**



Goldene Medaille der Koloniausstellung Berlin 1896.

# Deutsches Kolonialhaus Bruno Antelmann

Berlin C., Jerusalemerstrasse 28.

Vertrieb v. Erzeugnissen der deutschen Kolonien unter Aufsicht hervorrang. Mitglieder d. deutschen Kolonialgesellschaft.

Kolonial-Kaffee.

Kamerun-Kakao.

Kamerun-Schokolade.

Kolapräparate.

Kola- und Massoi-Likör.



**Cigarren**  
aus Neu-Guinea und Kamerun.

**Palmbastmatten**  
(waschbar) in bunten Mustern,  
für Landhäuser, Bade- und  
Wohnzimmer geeignet.

Reichhaltige ethnologische Sammlung aus Neu-Guinea, Ost- und Westafrika.  
Ansichtssendungen unter Berechnung des Portos stehen zu Diensten. (25)

Ausschank von Kaffee, Kakao und Schokolade.

Preislisten kostenlos u. portofrei.

Fernsprecher: Amt I No. 937.

Herm. Klug, Berlin W.,

Nürnbergstrasse 43,

empfeht sein grösst assortirtes  
Lager von

**Cigarren und Cigaretten.**

Besond. empfehlenswerthe Marken:

pr. 100 St. M.	pr. 100 St. M.
Lockvogel . . . 4,50	Valido . . . 7,50
Rila . . . . . 4,25	Aquila Mexico 7,50
Regina . . . 4,50	Vapor, Ifand-
Melena . . . 5,—	arbeit . . . 10,—
Mynheer . . 5,70	El Studio . . 10,—
Soberana . . 5,70	Bella Cingara 10,—
Rhea . . . . 7,50	Pajarete . . . 9,—

Aufträge von 20 Mark an werden  
franko ausgeführt.

## Hensel's Tonicum

unfehlbares Schutz- u. Heilmittel  
aller klimatischen Affectionen (cfr.  
Deutsche Kolonial-Zeitung 1878,  
Heft 20), tausendfach bewährt, lie-  
fert als Specialität

Apoth. F. E. Bourquin, Niesky, O.-L.  
Drucksachen kostenfrei. (29)

BerlinermechanischeNetzfabrik

**Franz Klinder,**

Neubabelsberg,

empfeht

## Fischereinetze

für (61)

Binnen- und Hochseefischerei.

Export nach allen Ländern.

Geeignete, tüchtige Vertreter gesucht.

Garantiert Deutsches Kolonialprodukt.

# KAMERUN KAKAO

Kamerun Kakao Gesellschaft, Hamburg.

## Elektrische Feldbahnen

**Arthur Koppel,**

Berlin NW. 7, — Bochum

Dorotheenstrasse 32. in Westfalen. (15)

Ausstellung der Probebahn:

Berlin N., Badstrasse 59, am Gesundbrunnen.

Absolut reines bakterienfreies Filtrat liefern

## Berkefeld-Filter.

Filter für Wasserleitung und Brunnen  
vom Tropfilter bis zur grössten Anlage

**Berkefeld-Filter-Gesellschaft,**

Celle, Prov. Hannover. (15)



# Gänseleber- Pasteten-Fabrik

VON  
**Aug. Michel**  
Hoflieferant  
**Strassburg i. Els.**  
Spezialität für den  
**Export**

besonders für feinere Fleisch-  
konserven. (40)  
Alleinige Agenten für den Export:  
**Harder & de Voss in Hamburg.**

Schutzmarke



Schutzmarke

## Neue Futterpflanzen!

**Lathyrus silvestris Wagneri**  
(Wagners Waldplatterbse)  
Hochveredelt, von allen schädlichen Bitterstoffen befreit!  
Gedeiht auch auf den ärmsten Bodenarten, selbst Sand, Geröll.  
Höchster Nährwerth von 25—30%  
Protein (Klee nur 13,5%)  
Ausdauernd — widersteht jeder Dürre.

**Lathyrus latifolius Bastard**  
gleichfalls ergebige und widerstandsfähige Futterpflanze. Auch für feuchten Boden geeignet.  
Proteingehalt 22,21%

**Polygonum sachalinense**  
(Sachalin-Kaſtorich).  
Gedeiht ausdauernd, auch auf feuchtem, lehmigem u. sumpfigem Boden.  
Proteingehalt 18,97%  
Tüchtige Vertreter für In- und Ausland gesucht.  
Prospekte gratis. (20)  
Saatstelle Kirchheim-Teck, Württemberg.

Neueste selbstthätige Patent-  
**Reben- und Pflanzenpritze**



„**Syphonia**“  
gegen Blattläuskrankheiten und Ungeziefer, übertrifft alle bisher bekannten Spritzen.  
Man verlange Abbildung und Beschreibung von (38)  
**PH. MAYFARTH & Co.**  
Frankfurt a. M. und Berlin N.

EIGENE SPARGEL-UND GEMÜSE-CULTUREN.



CONSERVEN-FABRIK VON ALBERT REHSE SOHN.  
WÜLFEL VOR  
HANNOVER.



FRISCHES  
FABRIK-  
MARKE

Eingeführt in hiesiger Waare zu niedrigen Preisen: a) manilla'sche Spargel-Conserven, Früh-Conserven, Fisch-Conserven, conservirte Suppen, Wurst, Pasteten, Milch-Präparat, Marmeladen, Feinfrüchte etc. Halbfabrikat für jeden Kuisen serviert. — 1890 für erste Auszeichnung. —

Schlafsack im Gebrauch.

Patentirt in allen Staaten.



## Schlafsack

mit wasserdichtem Ueberzug  
(wie obenstehende Abbildung) mit abknüpfbarem, wech-  
gefülltem Kopfkissen und Windschirm, aus sehr  
welchem Stoff hergestellt, äusserst praktisch für die Reise,  
auf der Jagd, bei Gebrügstouren, für die Tropen, im  
Manöver etc., kann mit dem feststehenden Plaidriemen  
sehr klein zusammengerollt werden und wiegt ca. 3 Kilo.  
Das Lager ist im Augenblick hergerichtet und ebenso  
rasch wieder zusammgelegt.  
Preis (für mittelgrosse Person) 150 cm lang Mk. 20  
" (für grosse Person) " 170 " " 23  
" (für sehr grosse Person) 190 " " 26  
Nur zu beziehen vom alleinigen Fabrikanten (11a)  
**Ferd. Jacob,**  
Dinslaken I am Rhein.  
Fabrik porös-wasserdichter Bekleidung.

Schlafsack im Gebrauch.

Schlafsack  
zusammengerollt,  
aus. Gebrauch.



**CHRISTOFLE & C<sup>ie</sup>.**

K. K. Oesterr.-Ungar. Hoflieferanten.  
Fabrik schwer verarbeiteter und vergoldeter  
**Tafelgeräthe — Kunstgegenstände.**

**Christofle-Bestecke**

12 Tafellöffel	M. 26.40	12 Dessertgabeln	M. 24.—
12 Tafelgabeln	" 26.40	12 Dessertmesser	" 24.—
12 Tafelmesser	" 28.80	12 Theelöffel	" 13.60

Besteckkästen und Etnais  
in reichster Auswahl vorrätig.  
— Ausführliche Preisliste kostenlos. —

Fabrik-Niederlage: Berlin W.,  
Friedrichstr. 78 (Ecke Französischestrasse).



Höchste Auszeichnung  
Chicago 1893.  
Höchste Auszeichn. (Diplôme  
d'Honneur) Antwerpen 1894.

**Fabrik  
Lochmann'scher  
Musikwerke**

Aktiengesellschaft  
Leipzig-Gohlis.

Ausschließliche Fabrikantin der  
**Symphonions**  
mit auswechselbaren Noten-  
scheiben. (57)  
Die Fabrik ist in ihrer Art die  
älteste und grösste der Welt.

**Ankauf,** Tausch u. Lieferung von Büchern u. Zeitschriften zu  
günstigen Bedingungen. **Krüger & Co., Leipzig.**  
Antiquariats-Katalog wohlfeiler Gelegenheitskäufe  
gratis; Preisfragen werden sofort beantwortet!



**Möller & Co.,**  
Hagen in Westfalen (Deutschland),  
Fabrikation und Export  
von  
**Eisen-, Stahl-, Messing- u. Kurzwaaren aller Art.**

Illustr. Kataloge in deutscher, französischer, englischer  
und spanischer Sprache. (116)

Aufträge durch europäische Handelshäuser erbeten.

Spezialität: Lieferung für die Kolonien.

**Braunschweiger Wurst-  
und  
Fleischwaaren-Fabrik  
Denecke & Himmel**

Hoflieferanten, (96)  
**Braunschweig,**  
liefern Fleischwaaren für Export  
nach allen Zonen der Erde.

**Teplitzer Stadtquelle.**

Seit mehr als 1100 Jahren bekannt,  
daher älteste Heilquelle Böhmens.  
Reinstes, natürliches Kohlensäure  
haltiges, alkalisches Mineralwasser.  
Die Sättigung mit Kohlensäure  
ist künstlich vervollständigt.  
Das beste und billigste Tafelwasser  
der Welt.  
Prachtvolles, kräftiges Mousseux.  
Jahrelange Haltbarkeit wird  
garantirt.  
Vulkanischen Ursprungs (+ 37° R.), da-  
her absolut keimfrei u. v. kräftigst. Reibeluft.  
Grösste Exportziffer unter den  
böhmischen Sauerlingen.  
Uebernahme-Bedingnisse ausser-  
ordentlich günstig. (97\*)  
Briefe an die Thermalwasser-Ver-  
sorgung (Teplitzer Stadtquelle) der  
Stadtgemeinde Teplitz-Schönau I. B.

**Krankenhäusern,**

Expeditionen und überseeischen  
Handlungen empfehle ich als bestes  
u. billigstes aseptisches, steriles u.  
komprimirtes Wundverbandmaterial

**Hagedorn's Moospappe.**

200,0 kg = 1 Kubikmeter Raum, bil-  
lige Emballage. Referenzen: Kgl.  
Charité-Berlin, die Universitäts-  
Kliniken in Würzburg, Leipzig,  
Erlangen, Kiel, Breslau, Göttingen,  
Bonn etc.; die Stadtkrankenhäuser  
in Berlin, Hamburg, Dresden, Köln,  
Darmstadt, Danzig, München, Mag-  
deburg, Lübeck etc. (16)

Muster und Litteratur franko.  
**G. Beckstrom,** Neustrelitz,  
Deutschland.

**Tropenblousen,**

von mir ganz neu eingeführt, auch  
**ganze Anzüge**  
von starken waschbaren Stoffen,  
hell- und dunkelmodif. etc., offerirt  
**Louis Rosenthal, Magdeburg-A.**



### Ab Lager in Hamburg

verkaufe ich **Calcium Carbide**, von 10 Kilo bis 100 Schiffstonnen, zur **Entwickelung von Acetylen-Gas** vermittelt einfachen Wasser-aufgusses, wodurch es sich billiger als **Steinkohlengas** stellt, bei einer 15mal grosseren Leuchtkraft und 31/2mal intensiverem Lichte als Gasflücht. Jedermann in Dorf und Stadt kann sich das Acetylen-gas ohne grosse Kosten, vollständig gefahrlos im Entwickler, bereiten und in Reservoiren vorrätig halten. **Einfache Apparate** können überall **spottbillig** hergestellt oder bezogen werden. Mein Niagaramaterial liefert, wie amtlich festgestellt, nur ganz reines Gas und **grösste Ausbeute**. In allen Ländern, Staaten und Städten werden tüchtige **Vertreter** gesucht von

**M. Hesse, Hamburg,**

70 Banks Strasse 70. (56)  
Telegr.-Adresse: „Calcicarbide.“

### Miniatur-Harmonium

in drei Theile zerlegbar, leicht transportabel. Preis **75 Mk.** einchl. Einball. (Versicherung francofrei), ferner

### Flapp-Harmonium

in sich zusammenklappend mit verschliessbarem Stoffe, überaus **praktisch**. Preis **90 Mk.** Dasselbe

### für Tropenländer

(extra verpackt), Preis **110 Mk.** einchl. sechsmäßiger Packung, empfiehlt **Aloys Maier in Fulda**, Harmonium-Magazin (gegr. 1846). Illust. Prospekte gratis u. franco.

### Entziehungskuren.

**Dr. Fromme,**  
Stellingen (Hamburg). (50)

### Aelteste deutsche

### Schaumwein-Kellerei

Gegründet 1826.

### Kessler Cabinet

dry & extra dry

**G. C. Kessler & Co.**

K. W. Hoflieferanten

(76\*)

**Esslingen.**

## Zur Heilung der Malaria (Wechsel- oder Sumpffieber)

wird hierdurch das von der

**Chemischen Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering) zu Berlin**  
dargestellte

# Phenocollum hydrochloricum (salzsaures Phenocoll)

allen Betheiligten bestens empfohlen.

Eine grosse Reihe italienischer Aerzte, u. A. die Drs. Professor Albertoni, Professor Cervello, Dr. Cucco, Dr. Dall'Olivo, Professor Mosso, Dr. Venturini und viele andere haben mit dem Mittel überraschende Heilerfolge bei Malaria erzielt. Auch Dr. Ribet in Arzew (Algier) und Dr. Dupont in Bona thaten ein Gleiches; Letzterer hat die offizielle Einreihung des Medikaments in die staatlichen Verschreibungen des Kongostaates veranlasst.

Das salzsaure Phenocoll eignet sich ferner nach den Feststellungen von Professor Martinez A. Vargas in Barcelona zur schnellen und sicheren Heilung des Keuchstufens.

Man wende sich wegen des Erhaltes von Phenocollum hydrochloricum, wegen Litteratur und Gebrauchsanweisungen an die Vertreter der oben-angenannten Firma, nämlich:

Hamburg: Gebrüder Oldenburg;

Barcelona: J. Espiell;

London: A. & M. Zimmermann, E. C. 9 und 10 St. Mary-at-Hill;

Moskau: W. Stürzwage & Co.;

New-York: Lehn & Fink, 128 William Street;

Paris: Max Frères, 31 rue des petites Écuries;

Rio de Janeiro: Magalhães, Luclius & Co. Successeurs de Klingelhoefer & Co.



ACTIEN-GESELLSCHAFT

# Mix & Genest



Telephon, Telegraphen- u. Blitzableiter-Fabrik

## BERLIN, W.

Apparate bester u. bewährter Construction

Illust. Preislisten nur an Wiederverkäufer-Installateure

Bank-Conto: Deutsche Bank, Hamburg.

Telegr.-Adr.: Augascher.

## August Ascher, Hamburg,

Doyenstr. 29. — Fernsprecher: 3339 I.

**Export** aller Art Waaren. **Spedition.** **Import** colonialer, speziell west- und ostafrikanischer **Produkte.**

Muster, Cataloge, Marktberichte sowie jede gewünschte Auskunft geru zu Diensten. **Correspondenz erwünscht!** (16\*)



**F. H. SCHMIDT**  
ARCHITEKT UND BAUÜBERNEHMER.

DAMPFBOHREI, HOLZBEARBEITUNGS- UND PARQUET-FUSSBOHREN-FABRIK  
BAU-TISCHLEHREI UND -SCHLOSSEREI.

**BAUANSTALT FÜR EISENKONSTRUKTIONEN.**

**SPEZIALITÄT:**  
AUSFÜHRUNG VON EXPORT-BAUTEN (30)  
ALLES ART IN HOLZ UND EISEN.

<b>ALTONA</b>	<b>HAMBURG</b>
RAINWEG. FERNSPRECHER No. 2.	PAULSTRASSE 21. FERNSPRECHER AMT I. No. 4163.

TELEGRAMM-ADRESSE  
RAINSCHMID, ALTONA.

**Hallenser Kakao,  
Deutsche Schokoladen**

werden in Wohlgeschmack nicht übertroffen und sind bei gleicher Güte billiger als ausländische Fabrikate.

Unser Bestreben, stets das Beste zu leisten, ist anerkannt durch unsere stetig gesteigerte Produktion; wir verarbeiten im Durchschnitt täglich 50 Centner Rohkakao, eine Leistung, die uns mit an die Spitze der deutschen Schokoladefabriken stellt. (36)

**Fr. David Söhne, Halle a. S.**

**Weltberühmte Fangapparate  
für Raubthiere, Vögel und Fische.**

Prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen. (35)  
Welt-Ausstellung Antwerpen höchste Auszeichnung, Ehrendiplom.

Wildlooker,  
Witterungen,  
Glaskugel-  
und  
Thontauben-  
Wurfmaschinen.

Illustrirte Preislisten  
kostenfrei.



Fangens  
für Löwen, Tiger,  
Wölfe und Wild-  
schweine.

R. Webers  
Patent-Selbstschuss  
(D. R. P. No. 49125).

Haupt-Katalog,  
zugleich Fangbuch,  
50 Pf.

**R. Weber**  
Älteste deutsche  
Raubthierfallen-  
Fabrik,  
Haynaul. Schl.

**Tutti Frutti,**  
preisegekürnte Fabrik kandirter Früchte  
und Früchte in Likör und Sirup,  
für den Export gearbeitet,  
**Hesselmann & Co.,**  
San Martino d'Albaro, Genua.  
Fabrikmarke deponirt. (40)

**Musikinstrumente**



für Orchester, Schule und Haus.  
**Jul. Heinr. Zimmermann,**  
Fabrik u. Export von Musikinstrumenten,  
Leipzig, St. Petersburg, Moskau.  
Neue illustrierte Preisliste gratis. (38)

**Schmiedeeiserne Fenster**  
und Oberlichte jeder Art, (16)  
schmiedeeiserne Treppen, Thürten  
und Thore fertigt als Spezialität  
**R. Zimmermann, Bautzen.**

**Pumpnickel**  
(westfälisches Schwarzbrot),  
garantirt haltbar, auch in den Tropen,  
versendet die (119)  
**Hammer Brotfabrik, Hamm, Westf.**

Ein illustriertes Verzeichniss von  
**Schriften**  
zur  
**Kolonial-Litteratur**

sowie zur  
**Länder- und Völkerkunde**  
aus dem Verlage der Königlichen  
Hofbuchhandlung von  
**E. S. Mittler & Sohn,**  
Berlin SW12,  
stelt Interessenten **kostenfrei** zu  
Diensten.



**Hoffmann, Heffter & Co.,** Weine aller Länder.  
 Export nach Nord- u. Süd-Amerika  
 und den afrikanischen Kolonien.  
**Leipzig,**  
 Spezialität für die heißen Zonen:  
 (22)  
**Heffters Vinum rubidum pasteurienae,**  
 Tafelwein zum täglichen Gebrauch.  
 (Schutzmarke eingetragen unter No. 2203.)

**Joseph Klar, Samenhandlung,**  
 80 Linienstrasse BERLIN, Linienstrasse 80,

— Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers, —

offerirt nebst tropischen Frucht- und Nutzpflanzen-Samen auch solchen von Gemüsen, soweit sich dieselben nach den der botanischen Centralstelle in Berlin gemachten Mittheilungen als für den Anbau in den Tropen geeignet erwiesen haben. — Da die botanische Centralstelle nur für einmalige Versuche im Kleinen Gemüsesamen liefert, so offerire ich für grösseren Bedarf gegen fr. Einsendung von Mark 12,— franco aller deutschen afrikanischen Kolonien gut verpackt 1 Kollektion von Brutto 5 resp. 3 Kilo incl. Emballage.

Illustrirte Kataloge gratis.

78

**Gebr. Jung,** Weingutsbesitzer u. Weinhandlung, Export von Rhein-, Mosel- und Pfalzwein nach allen Welttheilen. (11\*)  
 Rüdesheim a. Rh.,



Verlag von Paul Toebe in Kiel,  
 Verlagsbändler des Königl. Hofes bei  
 Seiner Majestät dem Kaiser.

**Album der deutschen Flotte.** Repertoire-  
 Format. M. 1,50.

v. **Sollers, Korsett.** Cptn. Sieben  
 Jahre Seefahrt. 1882. 268 S.  
 mit 4 Portraits, gez. von Müller.  
 8°. M. 5,—, eleg. geb. M. 6,—.

v. **Sollers, Deutsches Flotten-Leben.**  
 152 S. 8°. 1884.  
 M. 1,50, geb. M. 2,25.

**Nur Fried. Filler's**  
**patentirte Windmotore**  
 sind die einzigen Windmotore, welche die grösste  
 Leistungsfähigkeit, Sturmsicherheit und kostenlosen Betrieb  
 gewährleisten und auf allen 5 Erdtheilen mit bestem  
 Erfolge eingeführt sind. Unüberbiffene, kostenlose  
 Betriebskraft zu Ent- und Bewässerungen — zu Wasser-  
 versorgungen — zum Betriebe von Maschinen für  
 Landwirtschaft und Industrie — sowie zur Erzeugung  
 elektrischen Lichtes.  
 Anfragen erbeten direkt an den Konstrukteur und  
 alleinigen Fabrikanten (38)  
**Fried. Filler, Hamburg, Maschinenfabrik.**  
 Inhaber der grossen goldenen Staatsmedaille und der grossen  
 goldenen ungarischen Ausstellungsmedaille.

**Empfehlenswerthe Werke der deutschen und ausländischen Litteratur.**

**Kohlstock, Dr. med.,** Aertzlicher  
 Rathgeber für Ostafrika und trop.  
 Malariagegenden. Geb. Preis M. 6.

**Morgen, C.,** Kriegs- und Expedi-  
 tionenführung in Afrika. Geh.  
 Preis 60 Pf.

**Schwarz, Dr. B.,** Im deutschen  
 Goldlande. Reisebilder aus dem  
 sudwestafrikanischen Schutzgebiet.  
 Geh. Preis M. 3,60. (100)

Verlag von Hermann Peters,  
 Berlin W. 8.

**Taschenwörterbuch der engli-  
 schen und deutschen Sprache**  
 von Thieme-Magnusson. 15. Auf-  
 lage. 34 Bogen. Geb. Mk. 3,50.  
 Verlag von Huendeke & Lehmkuhl  
 in Hamburg. (83)

**Hervorragend billige Bücher**  
 liefert die Antiquariats-Buchhand-  
 lung von Karl Siegiemund in Berlin  
 W., Mauerstr. 68, vorm. Internat.  
 Buchh., gegr. 1868. Kataloge gratis.  
 Verbindung mit allen Welttheilen.

**v. d. Gabelentz,** Handbuch zur Auf-  
 nahme fremder Sprachen. Im Auf-  
 trage der Kol.-Abth. des Auswärtigen  
 Amtes verfasst. Preis M. 4,—.

Verlag von E. S. Mittler & Sohn,  
 Berlin SW13.

**Briefmarken-Albums**  
 sowie Albums für Ansichtspost-  
 karten fabriz. i. all. Sprachen  
 u. Preislagen. 18 mal prä-  
 miert. (Prospekte gratis.)  
 O. F. Lücke, Leipzig. (14)



# Hacker-Bräu, München.

Begründet im Jahre 1450. (25)

Garantirt  
reines,  
gesundes  
Gebräu ohne  
Chemikalien



Langjährig  
erprobt als  
haltbar im  
tropischen  
Klima.

Alleinige Kontrahenten für überseeischen Export:

Johannes Ed. Jepp, Hamburg, Jepp & Co., München,  
5. V. A. Wilhelmstraße 9 u. 10. Landebergstraße 5.

*Planlagen- und Industrie-Bahnen, sowie  
Erzielte Heile für vorhandene Bahnen Lieferl:*

**Hörder Bergwerks-n.  
Hütten-Verein**  
Abtheilung:  
Fränk u. Transportable Schmalspurbahnen  
verbreiten durch:  
**Glassing & Schollwer** Berlin/West  
Schöneberger Ull.

*Prospekte u. Kostenausschläge umsonst!*

## Berliner Export-Tafel-Weißbier,

in den Tropen mit Erfolg eingeführt, von den verehrlichen Messerverwaltungen in den deutschen Kolonien seit längerem ständig bezogen, dort sehr beliebt, Jahre lang haltbar, nur aus bestem Malz und Hopfen hergestellt. Das Bier ist sehr erfrischend und sehr bekömmlich, auch von den Herren Ärzten der deutschen Schutztruppe empfohlen.

Bersand in Kisten zu 50 1/4 und 100 1/4 Exportflaschen.

Mit näherem Angeboten steht auf Wunsch gern zu Diensten

**Berliner Weißbierbrauerei und Malzfabrik**

**Albert Bier,** (73)

Berlin, Stralauerstraße 3-6. Begründet 1792.

Für Deutsch-Ostafrika, Sansibar und Madagaskar hat die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft den Alleinverkauf.

Alleinige Vertreter für den sonstigen Export:

Gardner & de Vogt, Hamburg, Gr. Burstah 36-38.

## Export-Bier

der  
Kaiser-Brauerei Beck & Co. in Bremen,

### Steingut

der Deutschen Steingutfabrik, Aktiengesellschaft, vormals Gebrüder Hubbe, Neuhaudensleben, empf. der Vertreter  
**Julius Schrader, Hamburg,**  
Gr. Reichenstr. 45. (11)

Export. Import.

**Ernst Kraft,  
Hamburg,**  
Ferdinandstrasse 43,  
übernimmt Jede Commission und  
Spedition nach und von  
**West- und Ost-Afrika**  
zu den billigsten Bedingungen.  
Telegraph-Adr.: Afrikaft.  
Fernsprecher:  
Amt I. 4257. Spedition. (38)

**Landkarten.** (108)

wie Schul- u. Comptoir-Wandkarten  
Special- u. Touristen-Karten  
GLOBALKARTEN LES. T. 1897. A. 65  
SPECIAL-KARTEN.

**Kermann Peters**  
BERLIN, W., Charlottenstr. 61.  
KATZBACH, 1897. - DRUCK.

## Ed. Seiler,

Pianoforte-Fabrik,

G. m. b. H.,

**Liegnitz.**

### Flügel u. Pianinos

I. Güte.

Besondere Bauart für jedes  
Klima.

Prämiirt auf allen grossen  
Ausstellungen.

21 000 Stück gefertigt.

Niederlage:

Berlin W., Courbirestr. 5.





# WOERMANN-LINIE.

Am 10. Mai: P. D. „**Lothar Bohlen**“, Capt. **Jarek**,  
nach Madeira, Klein-Popo, Lagos, Kamerun, Fernando Poo und den Häfen  
der Südwestküste Afrikas bis Ponta Negra.

Am 15. Mai: P. D. „**Anna Woermann**“, Capt. **Schade**,  
via Antwerpen nach Gibraltar, Marocco, Las Palmas, Teneriffe, Gorée, Dakar,  
Rufisque, Bissao, Bolama, Sierra Leone und Sherbro.

Am 20. Mai: P. D. „**Gretchen Bohlen**“, Capt. **Jürgens**,  
nach Conakry, Monrovia, der Goldküste, Togo, Whydah und Kotonou.

Am 25. Mai: P. D. „**Melita Bohlen**“, Capt. **Nissen**,  
nach Benguella, Swakopmund, Walvischbai und Lüderitzbucht.

Am 31. Mai: P. D. „**Carl Woermann**“, Capt. **Schütt**,  
nach Teneriffe, Las Palmas, Gorée und den Häfen der Südwestküste Afrikas von  
Landana bis Loanda.

Nächste Expeditionen nach Deutsch-Südwestafrika: am 25. Mai, 25. Juli, 25. Sep-  
tember und 25. November.

*Alle Güter müssen am Tage vor dem Abgangsdatum bis 12 Uhr mittags längsseite sein.*  
Näheres wegen Fracht und Passage ertheilt die

**Woermann-Linie**  
Hamburg, gr. Reichenstrasse 27.

12



## Deutsche Ost - Afrika - Linie.

Dreiwöchentlicher Betrieb.

Regelmässige Postdampfer - Verbindung

unter Vertrag mit dem Deutschen Reich .  
zwischen

### Hamburg, Ostafrika und Transvaal

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlaufend.

Die nächsten fahrplanmässigen Expeditionen finden statt:

	ab Hamburg	ab Neapel
R. P. D. „ <b>HERZOG</b> “ (Doppelschrauben), Capt. v. Issendorff, . . . . .	12. Mai,	26. Mai,
R. P. D. „ <b>ADMIRAL</b> “, Capt. West . . . . .	2. Juni,	16. Juni,
R. P. D. „ <b>KANZLER</b> “, Capt. Elson . . . . .	23. Juni,	7. Juli,
R. P. D. „ <b>REICHSTAG</b> “, Capt. Weisskau . . . . .	14. Juli,	28. Juli,

nach Tanga, Dar-es-Salám, Sansibar, Mozambique, Beira, Delagoa-Bai und Natal.

Diese Dampfer nehmen auch Passagiere und Waaren nach

Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Ibo, Quellmane, Chinde,  
Inhambane, Mombassa und Lamu.

Ferner regelmässig alle sechs Wochen Postdampfer *uns* Kap der guten Hoffnung  
direkt nach Durban, Delagoa-Bai, Majunga, Nossi Bé.

— Nächste Expedition: P. D. „**KAISER**“, Capt. Stahl, am 6. Juni 1897. —

*Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Klassen.*

Ferner zwischen Ostafrika und Bombay regelmässig alle drei Wochen im Anschluss  
an die Hauptdampfer.

Näheres ertheilt in Hamburg:  
wegen Passage die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft, (50)  
sowie wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost - Afrika - Linie,  
Gr. Reichenstrasse 27.

Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Theil: D. Wertinat, Berlin.

Druck und Verlag der Königl. Preuss. Hofbuchdruckerei von G. S. Rittler & Sohn, Berlin SW 12, Kochstrasse 68-71.  
Wiedergeben am 1. Mai 1897 um 6 Uhr nachmittags.

